

¹لَاَنَّ هَذَا كُلُّهُ جَعَلْتُهُ فِي قَلْبِي، وَامْتَحَنْتُ هَذَا كُلَّهُ، أَلَّا الصَّادِقِينَ وَالْحَكَمَاءَ وَأَعْمَالَهُمْ فِي يَدِ اللَّهِ. الْإِنْسَانُ لَا يَعْلَمُ حُبًّا وَلَا بُغْضًا. الْكُلُّ أَمَامَهُمْ.² الْكُلُّ عَلَى مَا لِلْكُلِّ. خَادَتُهُ وَاحِدَةً لِلصَّادِقِ وَاللَّسَّارِ، لِلصَّالِحِ وَلِلطَّاهِرِ وَلِللَّجِسِ. لِلذَّابِحِ وَلِلَّذِي لَا يَذْبَحُ. كَالصَّالِحِ الْخَاطِئِ. الْخَالِفُ كَالَّذِي يَخَافُ الْخَلْفَ.³ هَذَا أَشْرُ كُلِّ مَا عَمِلَ تَحْتَ الشَّمْسِ، أَلَّا خَادَتُهُ وَاحِدَةً لِلْجَمِيعِ. وَأَيْضًا قَلْبُ بَنِي النَّسْرِ مَلَأَنَ مِنَ النَّسْرِ، وَالْحَمَاقَةُ فِي قُلُوبِهِمْ وَهُمْ أَخْيَاءُ، وَبَعْدَ ذَلِكَ يَذْهَبُونَ إِلَى الْأَمْوَاتِ.⁴ لَأَنَّهُ مَنْ يُسْتَسْتَى لِكُلِّ الْأَخْيَاءِ يُوجَدُ رَحَاءً، فَإِنَّ الْكَلْبَ الْخَبِيثَ خَيْرٌ مِنَ الْأَسَدِ الْمَيِّتِ.⁵ لَأَنَّ الْأَخْيَاءَ يَعْلَمُونَ أَنَّهُمْ سَيَمُوتُونَ، أَمَّا الْمَوْتَى فَلَا يَعْلَمُونَ شَيْئًا، وَلَيْسَ لَهُمْ أَخْرٌ بَعْدَ لَأَنَّا ذَكَرَهُمْ نَسِيًا.⁶ وَمَحَبَّتُهُمْ وَبُغْضُهُمْ وَحَسَدُهُمْ هَلَكَتْ مِنْهُ رَمَانٌ، وَلَا تَصِيبَ لَهُمْ بَعْدَ إِلَى الْأَبَدِ فِي كُلِّ مَا عَمِلَ تَحْتَ الشَّمْسِ.⁷ إِذْهَبَ كُلُّ حُبْرَكَ يَفْرَحُ وَاشْتَرَبَ حَمْرَكَ يَقْلُبُ طَيِّبٌ، لَأَنَّ اللَّهَ مِنْذُ رَمَانٍ قَدْ رَضِيَ عَمَلَكَ.⁸ لَيْتَكُنْ شَيْتَانُكَ فِي كُلِّ جِينٍ بَيْضَاءَ، وَلَا يَغُورُ رَأْسُكَ الدُّهْنُ.⁹ أَلَا تَدْرِي عَيْشًا مَعَ الْمَرْأَةِ الَّتِي أَحْبَبْتَهَا كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِكَ بَاطِلًا الَّتِي أَعْطَاكَ إِيَّاهَا تَحْتَ الشَّمْسِ، كُلَّ أَيَّامِ بَاطِلِكَ، لَأَنَّ ذَلِكَ تَصِيبُكَ فِي الْحَيَاةِ وَفِي تَعْيِكَ الَّذِي تَتَغَبَّه تَحْتَ الشَّمْسِ.¹⁰ كُلُّ مَا تَجِدُهُ يَذْكُ لَتَفْعَلُهُ فَافْعَلْهُ بِقُوَّتِكَ، لَأَنَّهُ لَيْسَ مِنْ عَمَلٍ وَلَا اخْتِرَاعٍ وَلَا مَعْرِفَةٍ وَلَا حِكْمَةٍ فِي الْهَآوَةِ الَّتِي أَنْتَ ذَاهِبٌ إِلَيْهَا.¹¹ فَعُدْتُ وَرَأَيْتُ تَحْتَ الشَّمْسِ أَنَّ السَّعْيَ لَيْسَ لِلْخَفِيفِ، وَلَا الْحَرْبَ لِلْأَقْوِيَاءِ، وَلَا الْحَبْرَ لِلْحَكَمَاءِ، وَلَا الْغِنَى لِلْفُهَمَاءِ، وَلَا النَّعْمَةَ لِلذَّوِي الْمَعْرِفَةِ، لَأَنَّهُ الْوَفْتُ وَالْعَرَضُ بِلَاوِيَانِهِمْ كَافَّةً.¹² لَأَنَّ الْإِنْسَانَ أَيْضًا لَا يَعْرِفُ وَفْتَهُ. كَالْأَسْمَاكِ الَّتِي تُؤْخَذُ بِشَبَكَةِ مُهْلِكَةٍ، وَكَالْعَصَافِيرِ الَّتِي تُؤْخَذُ بِالنَّارِ، كَذَلِكَ تُقْتَنَصُ بَنُو النَّسْرِ فِي وَقْتِ شَرٍّ إِذْ يَقَعُ عَلَيْهِمْ بَغْتَةً.¹³ هَذِهِ الْحِكْمَةُ رَأَيْتُهَا أَيْضًا تَحْتَ الشَّمْسِ، وَهِيَ عَظِيمَةٌ عِنْدِي.¹⁴ مَدِينَةٌ صَغِيرَةٌ فِيهَا أَنَاسٌ قَلِيلُونَ، فَجَاءَ عَلَيْهَا مَلِكٌ عَظِيمٌ وَخَاصَرَهَا وَبَنَى عَلَيْهَا أَرْجَاً عَظِيمَةً.¹⁵ وَوُجِدَ فِيهَا رَجُلٌ مَسْكِينٌ حَكِيمٌ، فَتَجَّى هُوَ الْمَدِينَةَ بِحِكْمَتِهِ. وَمَا أَحَدٌ ذَكَرَ ذَلِكَ الرَّجُلَ الْمَسْكِينِ.¹⁶ فَقُلْتُ، الْحِكْمَةُ خَيْرٌ مِنَ الْقُوَّةِ. أَمَّا حِكْمَةُ الْمَسْكِينِ فَمُتَنَقِرَةٌ وَكَلَامُهُ لَا يُسْمَعُ.¹⁷ كَلِمَاتُ الْحَكَمَاءِ تُسْمَعُ فِي الْهُدُوءِ أَكْثَرَ مِنْ صُرَاخِ الْمُسَلِّطِ بَيْنَ الْجُهَالِ.¹⁸ الْحِكْمَةُ خَيْرٌ مِنْ أَدَوَاتِ الْحَرْبِ. أَمَّا خَاطِئُ

¹Denn ich habe solches alles zu Herzen genommen, zu forschen das alles, daß Gerechte und Weise und ihre Werke sind in Gottes Hand; kein Mensch kennt weder die Liebe noch den Haß irgend eines, den er vor sich hat.² Es begegnet dasselbe einem wie dem andern: dem Gerechten wie dem Gottlosen, dem Guten und Reinen wie dem Unreinen, dem, der opfert, wie dem, der nicht opfert; wie es dem Guten geht, so geht's auch dem Sünder; wie es dem, der schwört, geht, so geht's auch dem, der den Eid fürchtet.³ Das ist ein böses Ding unter allem, was unter der Sonne geschieht, daß es einem geht wie dem andern; daher auch das Herz der Menschen voll Arges wird, und Torheit ist in ihrem Herzen, dieweil sie leben; darnach müssen sie sterben.⁴ Denn bei allen Lebendigen ist, was man wünscht: Hoffnung; denn ein lebendiger Hund ist besser denn ein toter Löwe.⁵ Denn die Lebendigen wissen, daß sie sterben werden; die Toten aber wissen nichts, sie haben auch keinen Lohn mehr, denn ihr Gedächtnis ist vergessen,⁶ daß man sie nicht mehr liebt noch haßt noch neidet, und haben kein Teil mehr auf dieser Welt an allem, was unter der Sonne geschieht.⁷ So gehe hin und iß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dein Werk gefällt Gott.⁸ Laß deine Kleider immer weiß sein und laß deinem Haupt Salbe nicht mangeln.⁹ Brauche das Leben mit deinem Weibe, das du liebhabst, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat, solange dein eitel Leben währt; denn das ist dein Teil im

وَاجِدُ قَيْسِيْدُ حَيْرًا جَزِيْلًا.

Leben und in deiner Arbeit, die du tust unter der Sonne.¹⁰ Alles, was dir vor Händen kommt, zu tun, das tue frisch; denn bei den Toten, dahin du fährst, ist weder Werk, Kunst, Vernunft noch Weisheit.¹¹ Ich wandte mich und sah, wie es unter der Sonne zugeht, daß zum Laufen nicht hilft schnell zu sein, zum Streit hilft nicht stark sein, zur Nahrung hilft nicht geschickt sein, zum Reichtum hilft nicht klug sein; daß einer angenehm sei, dazu hilft nicht, daß er ein Ding wohl kann; sondern alles liegt an Zeit und Glück.¹² Auch weiß der Mensch seine Zeit nicht; sondern, wie die Fische gefangen werden mit einem verderblichen Haken, und wie die Vögel mit einem Strick gefangen werden, so werden auch die Menschen berückt zur bösen Zeit, wenn sie plötzlich über sie fällt.¹³ Ich habe auch diese Weisheit gesehen unter der Sonne, die mich groß deuchte:¹⁴ daß eine kleine Stadt war und wenig Leute darin, und kam ein großer König und belagerte sie und baute große Bollwerke darum,¹⁵ und ward darin gefunden ein armer, weiser Mann, der errettete dieselbe Stadt durch seine Weisheit; und kein Mensch gedachte desselben armen Mannes.¹⁶ Da sprach ich: "Weisheit ist ja besser den Stärke; doch wird des Armen Weisheit verachtet und seinen Worten nicht gehorcht."¹⁷ Der Weisen Worte, in Stille vernommen, sind besser denn der Herren Schreien unter den Narren.¹⁸ Weisheit ist besser denn Harnisch; aber eine einziger Bube verderbt viel Gutes.